

Arbeitgebermarke Eifel: Netzwerk für 32 Unternehmen

PRÜM (red) Zum erfolgreichen Frühjahrsempfang der Arbeitgebermarke Eifel gehörte ein Impuls von Landrat Joachim Streit zu den geplanten Entwicklungen wichtiger Standortfaktoren für die Region. Weiterhin blickte Stefanie Adam, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Trier, auf den regionalen Arbeitsmarkt und gab wertvolle Tipps, insbesondere zu Qualifizierungsmaßnahmen und zu intensiverer Zusammenarbeit mit Eifel Arbeitgebern.

Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel, warb offensiv mit überzeugenden Zahlen-Daten-Fakten für das immer erfolgreicher werdende Qualitätsnetzwerk der Arbeitgebermarke Eifel: starke Pressepräsenz, erfolgreiche Social-Media-Aktionen, wirkungsvoller Webauftritt mit der eigenen und für Netzwerkmitglieder exklusiven Jobbörse jobs-in-der-eifel.de waren einige Beispiele. Ein richtiges Pfund ist aber eine einzige Zahl: 6300 Mitarbeiter zählt die Arbeitgebermarke Eifel aktuell.

Die Relevanz am Markt nehmen stetig zu und verhilft den Unternehmen zu besserem Recruiting. Fazit der Veranstaltung: mit der cleveren Kombination von „Politik und Verwaltung“, „Agentur für Arbeit“ und „aktivem Eifel Arbeitgebernnetzwerk“ lässt sich viel für die Eifel-Region und die Unternehmen erreichen, wenn konsequent und zielorientiert zusammengearbeitet wird.

.....
Weitere Infos: www.jobs-in-der-eifel.de